



**Claus Mischler, Leiter  
Produktentwicklung  
bei Standard Life, über  
Ertragsorientierung,  
Steuervorteile und Asset-  
Management-Kompetenz**

## „Langlebigkeitsrisiko absichern“

**DAS INVESTMENT: Das Geschäft mit Fondspolizen dümpelt hierzulande ein wenig vor sich hin...**

**Claus Mischler:** Nicht bei uns. Wir sind in den vergangenen beiden Jahren prozentual im höheren zweistelligen Bereich gewachsen. Die Argumente für stärker renditeorientierte Vorsorgekonzepte überzeugen

in der Niedrigzinsphase mehr denn je. Zu uns kommen vor allem kapitalmarktorientierte Anleger, das ist unsere Kernzielgruppe.

**Und was treibt diesen Personenkreis zu Ihnen?**

**Mischler:** Manche Gesellschaften schaffen es kaum noch, nach Kosten

und Inflation positive Erträge für ihre Versicherten zu erwirtschaften. Starre Garantien kosten eben Geld und schmälern den Anlageerfolg. Standard Life verzichtet daher auf teure Zusagen wie garantierte Rückkaufswerte oder jährliche Garantieverzinsung. Gemäß unserer Tradition bauen wir stattdessen auf die bewährten und langfristig angelegten Anlagekonzepte unseres Hauses, was die Kunden schätzen.

**Mit welchen Erträgen können Kunden rechnen?**

**Mischler:** Mit der sicherheitsorientierten With-Profit-Police „Freelax“ haben wir in der Vergangenheit Wertzuwächse von rund 5 Prozent jährlich erzielt. Ertragsorientierte Vorsorgesparer, die über die Fondspolice „Maxxellence Invest“ unseren Absolute-Return-Fonds GARS auswählen, konnten in den vergangenen Jahren noch höhere Erträge erwirtschaften. Der Fonds erreichte seit Auflage im Juni 2006 bis März 2014 eine jährliche Performance von knapp 7,8 Prozent vor Kosten. Der GARS ist weltweit ein beliebter Fonds, weil er über Jahre aktienähn-

liche Renditen bei stark unterdurchschnittlichen Schwankungen erzielen konnte. Ihm haben Investoren bis dato knapp 40 Milliarden Euro anvertraut.

### **Der GARS lässt sich indes auch direkt erwerben. Warum der Umweg über die Fondspolice?**

**Mischler:** Mit ihr lässt sich vor allem das vielfach unterschätzte Langlebigkeitsrisiko abdecken. Statistiken zufolge steigt die Lebenserwartung von Dekade zu Dekade um zwei Jahre – ein erfreulicher Zuwachs, der sich mit einer lebenslangen Zusatzrente ohne finanzielle Sorgen genießen lässt. Hinzu kommen die bekannten Steuervorteile. In der Ansparphase entfällt die Abgeltungssteuer. In der Auszahlungsphase fährt man wegen der 50-Prozent-Besteuerung im Regelfall ebenfalls besser. Hinzu kommt: Basisrente oder bAV eröffnen noch weitere Gestaltungsmöglichkeiten.

### **Dafür sind die Versicherten dem Auf und Ab der Kapitalmärkte ausgesetzt, insbesondere wenn Aktien im Spiel sind.**

**Mischler:** Einspruch. Zwar unterliegen auch unsere Portfolios Schwankungen, und Kapitalanlagen werden nie völlig risikolos sein. Zentraler Baustein unserer Unternehmensphilosophie ist es aber, die Schwankungen bestmöglich abzufedern, ohne die Chance auf angemessene Erträge zu vernachlässigen.

### **Wie gehen Sie dabei vor?**

**Mischler:** Nehmen wir als Beispiel unsere drei gemanagten MyFolio-Konzepte. Diese verfügen über strenge Vorgaben, was ihre Schwankungsintensität anbelangt. Den Versicherten gegenüber weisen wir explizit aus, welche prozentualen jährlichen Ausschläge zu erwarten sind. Vorsichtige Kunden können unser Capital Security Management, kurz CSM, hinzubuchen. CSM nimmt Risiko aus dem gesamten Portfolio oder aus einzelnen Zielfonds, sobald sich ein Abwärtstrend abzeichnet. Diese Option der Maxcellence-Invest-Policen können Versicherte ganz individuell nutzen. CSM ist für die Versicherten auch dann wählbar, wenn diese nicht die MyFolios besparen, sondern ihre

Anlagen aus unserer Palette von 42 leistungsstarken Zielfonds selbst zusammenstellen. GARS wiederum verfügt mit seinem Absolute-Return-Ansatz bereits über ein eingebautes Risikomanagement, hier ist CSM überflüssig.

### **Maxcellence-Invest-Kunden können seit Kurzem auch das SL Morningstar Absolute Return Portfolio wählen. Wollten Sie dem GARS Konkurrenz machen?**

**Mischler:** Nein, wir sind vom GARS hundertprozentig überzeugt. Marktuntersuchungen haben uns jedoch gezeigt, dass einige Kunden ein Absolute-Return-Portfolio wünschen, das auf die Ansätze mehrerer voneinander unabhängiger Management-Teams zurückgreift. Mit Morningstar haben wir den idealen Partner zur Erfüllung dieses Wunsches gefunden. Morningstar wird sein umfassendes Fondsresearch einsetzen und anhand eigener objektiver Kriterien ein leistungsstarkes Portfolio zusammenstellen, das den Absolute-Return-Anspruch der Kunden bestmöglich umsetzt. |

*Das Gespräch führte Carsten Behrens*